

# PETER PAN

James Matthew Barrie

**DAS SCHAUSPIEL**

staatstheater darmstadt

**Premiere am 20. November 2016, 15.00 Uhr**  
**Staatstheater Darmstadt, Kleines Haus**

## Peter Pan

von James Matthew Barrie | Übersetzung von Erich Kästner  
Fassung von Ulf Goerke, Bernadette Sonnenbichler

**Peter Pan** Robert Lang | Simon Mazouri

**Captain Hook, Mr. Darling** Hubert Schlemmer | Karin Klein

**Wendy** Anabel Möbius | Mattea Cavic

**Mrs. Darling, Tigerlilly** Gabriele Drechsel | Katharina Susewind

**Smee** Stefan Schuster | Axel Brauch

**John, Tootles** Carlos Prätorius

**Michael, Slightly** Florian Mania

**Nana, der Hund, Curly** Thomas Zimmer

**Musiker** Timo Willecke | Claus Weyrauther,

Philipp Strüber | Lucas Dillmann

**Neueinrichtung** Ulf Goerke

**Bühne** Norbert Bellen

**Kostüme** Tanja Kramberger

**Lichtdesign** Marco Vitale

**Musik** Christoph Beck, Florian Kreier

**Arrangement und musikalische Leitung** Timo Willecke

**Gesangskoaching** Silvia Willecke

**Kampfchoreografie** Florian Federl

**Dramaturgie** Oliver Brunner

**Regieassistenz und Spielleitung** Leonie Maul

**Produktionsassistenz** Lisa Bader

**Kostümassistenz** Silke Ehrhard

**Kostümhospitantz** Josefine Schwalm

**Inspizienz** Jan Brell | Karin Sauer

**Soufflage** Sigrid Schüttrumpf



**Bühnenmeister** André Lange

**Ton** Wendelin Hejny

**Maske** Martina Prothmann, Jennifer Stang

**Requisite** Julia Gräser

**Aufführungsdauer** 1 Stunde 10 Minuten

**Aufführungsrechte** Felix Bloch Erben Verlag für Bühne,  
Film und Funk, Berlin

Anfertigung der Dekorationen und Kostüme in den Werkstätten des Staatstheaters Darmstadt.

**Technische Gesamtleitung** Bernd Klein **Bühneninspektor** Uwe Czettel **Leiter der Werkstätten** Gunnar Pröhl **Assistent Technischer Direktor** Jonathan Pickers **Technische Assistenz Bereich Konstruktion** Sonia Thorner-Vela **Leiterin Kostümabteilung** Gabriele Vargas-Vallejo **Leiter des Beleuchtungswesens** Dieter Göckel **Leiter der Tontechnik** Alfred Benz **Chefmaskenbildnerin** Tilla Weiss **Leiter des Malersaals** Armin Reich **Leiter der Schreinerei** Matthias Holz **Leiter der Schlosserei** Jürgen Neumann **Leiter der Polster- und Tapezierwerkstatt** Roland Haselwanger **Leiterin der Requisitenabteilung** Ruth Spemann **Gewandmeisterei** Lucia Stadelmann, Roma Zöller (Damen), Brigitte Helmes (Herren) **Schuhmacherei** Anna Meirer **Kaschierwerkstatt** Lin Hillmer **Theaterpädagogische Betreuung** Nike-Marie Steinbach

**Textnachweise:**

Die Liedtexte von „Nimmerland“ und „Verlorene Jungs“ sind von Bernadette Sonnenbichler.

Die Neueinrichtung von Ulf Goerke basiert auf einer Inszenierung von Bernadette Sonnenbichler am Theater Augsburg 2015 | 2016.

Für die freundliche Unterstützung danken wir dem Blumenladen fleur in.



### IMPRESSUM

**Spielzeit 2016 | 17, Programmheft Nr. 12 | Herausgeber: Staatstheater Darmstadt**  
**Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt | Telefon 06151.2811-1**  
**www.staatstheater-darmstadt.de | Intendant: Karsten Wiegand**  
**Geschäftsführender Direktor: Jürgen Pelz**  
**Redaktion: Oliver Brunner | Fotos: Robert Schittko**  
**Gestalterisches Konzept: sweetwater | holst, Darmstadt**  
**Ausführung: Hélène Beck | Herstellung: Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden**



## J. M. Barrie und seine „Verlorenen Jungen“

1897 konnte man in den Londoner Kensington Gardens regelmäßig einen seltsamen Spaziergänger beobachten: Gerade mal 1 Meter 50 groß, in einem viel zu großen Mantel und mit einer Melone auf dem Kopf, immer in Begleitung seiner Pfeife und seines riesigen Bernhardiners, der sich gerne, die Vorderpfoten auf die Schultern seines Besitzers gestützt, auf die Hinterbeine aufrichtete und diesen dann weit überragte. Der Name dieses altgewordenen kleinen Jungen war James Matthew Barrie.

Hier, in den Kensington Gardens, traf er zuerst auf George, Jack und Michael, die Söhne von Sylvia und Arthur Llewelyn Davies. Bald wurde er zu einem engen Freund der Familie. Selbst kinderlos und nie richtig erwachsen geworden, war er für die drei Kinder und ihre später geborenen Brüder Peter und Nicholas ein begeisterter Spielkamerad: Er machte Grimassen, führte Zaubertricks vor, ging mit den Jungs angeln und erfand Geschichten, die er zusammen mit ihnen umgehend im Spiel umsetzte: Als schiffbrüchige Piraten oder Indianer tollten sie durch Parks und Gärten, der Bernhardiner Porthos wurde abwechselnd als Reittier oder „wilde Bestie“ eingesetzt. Aus diesen Spielen entstanden nach und nach die Figur Peter Pan und seine Parallelwelt Nimmerland.

Viele Jahre später, die Jungs von einst waren längst erwachsen, widmete Barrie ihnen die Druckfassung des Stückes und rief sich und ihnen noch einmal ihre Abenteuer in Erinnerung: „Wieviel Spaß hatten wir mit Peter, bevor wir ihn zurechtstutzten, damit er auf die Bühnenbretter passte. Er war die längste Geschichte der Welt.“

*Oliver Brunner*

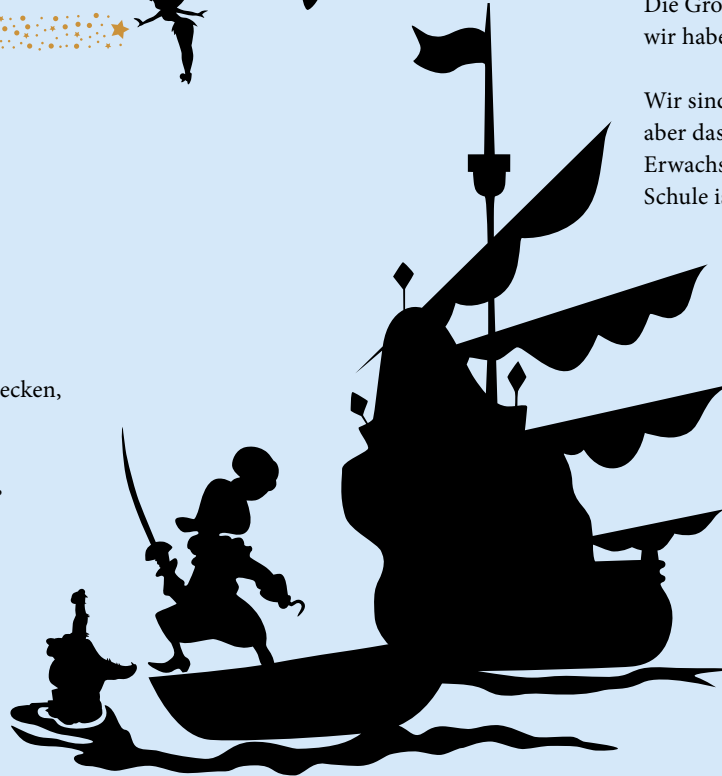


## Nimmerland

Stell Dir mal vor, es gäb' einen Ort,  
an dem alles geschieht, was es hier so nicht gibt,  
in Nimmerland, Nimmerland. Es gäb'  
Drachen und Feen, und magische Seen, es gäb'  
Elfen und Trolle, und Monster zu seh'n,  
in Nimmerland, Nimmerland.

Du kannst fliegen und hexen Dich in Wolken verstecken,  
Dir Schlösser aufbau'n und wilde Pläne aushecken,  
in Nimmerland Nimmerland.

Komm wir fliegen zu zweit, es ist echt kinderleicht,  
und dann werden wir gleich in Nimmerland sein,  
in Nimmerland, Nimmerland.



## Verlorene Jungs

Wir sind für immer Kinder, wir  
bleiben immer klein, aber das ist super so,  
wir woll'n genau so sein. Erwachsen sein ist öde,  
wir hängen lieber ab, Schule ist doch blöde,  
wir machen lieber Quatsch.

Wir machen was wir wollen, ob morgens oder nachts,  
wir tun nicht was wir sollen, wir haben lieber Spaß.  
Die Großen sind langweilig, die haben viel zu tun,  
wir haben es nicht eilig, denn wir sind lieber cool.

Wir sind für immer Kinder, wir bleiben immer klein,  
aber das ist super so, wir woll'n genau so sein.  
Erwachsen sein ist öde, wir hängen lieber ab,  
Schule ist doch blöde, wir machen lieber Quatsch.



*Carlos Prätorius, Hubert Schlemmer, Robert Lang, Thomas Zimmer*